

YD8116 - Signalsteuerung mit TrainController

Allgemeines

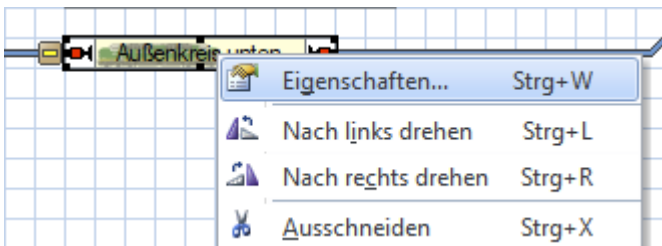
Signale, die am YD8116 angeschlossen werden, können relativ einfach über TrainController angesteuert werden.

Wie Signale mit dem YD8116 konfiguriert werden, wird auf der Seite [YD8116 - Konfiguration für Signale](#) erklärt.

Konfiguration in TrainController

Um Signale in einem Block zu definieren, müssen zunächst dessen Eigenschaften geöffnet werden.

- Bearbeitungsmodus aktivieren
 - Rechtsklick auf den Block
 - Eigenschaften öffnen



Damit öffnet sich das folgende Fenster:

Block - Außenkreis unten

Allgemeines Blockeditor Züge Bedingung Kommentar

Blockeigenschaften:

Name:

☐ Blocksignale anzeigen Sichtbar nur im Editimodus: ☐

Signal und Geschwindigkeit:

Gelb anfordern: ☐ ☒

Maximum: km/h Langsam: ☒ km/h

Verwendung:

Richtungen: ☒ ☒ ☐ Kritischer Abschnitt

Zugverfolgung:

☒ Block in Zugverfolgung einbeziehen

Zuglänge:

Maximum: cm

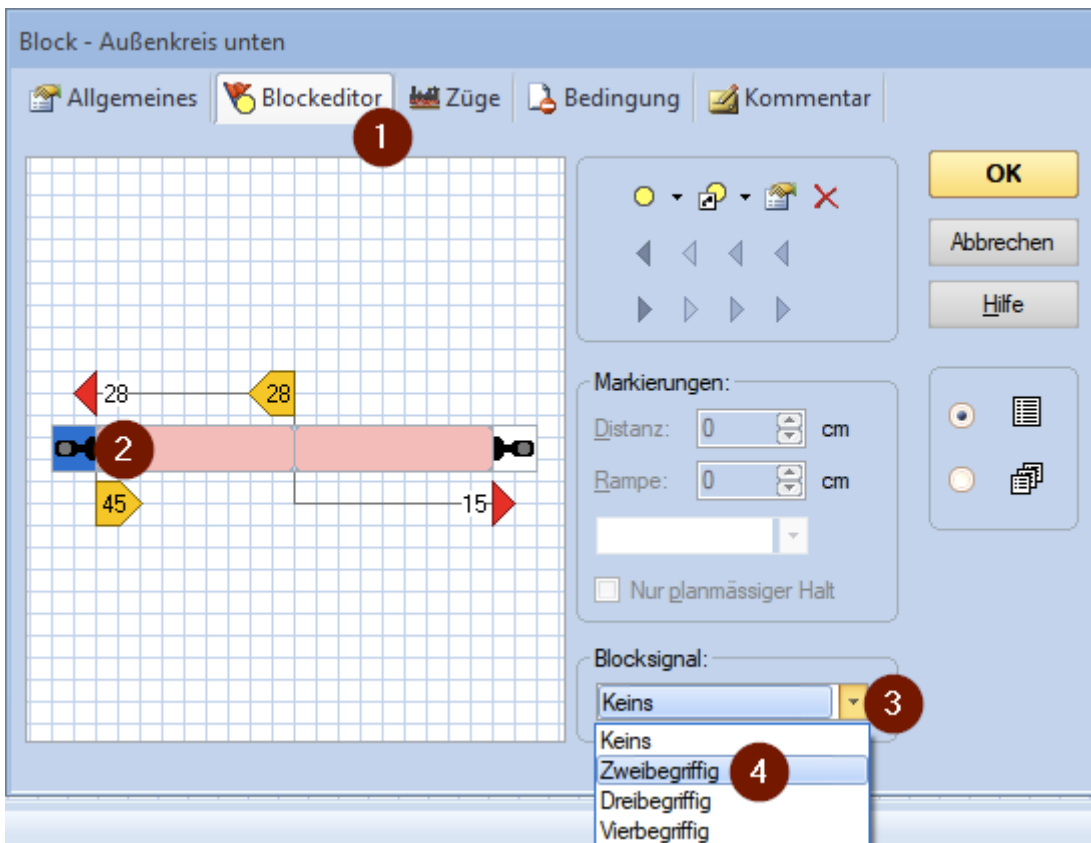
OK
Abbrechen
Hilfe

Beispiel #1: Zweibegriffiges Blocksignal (Licht)

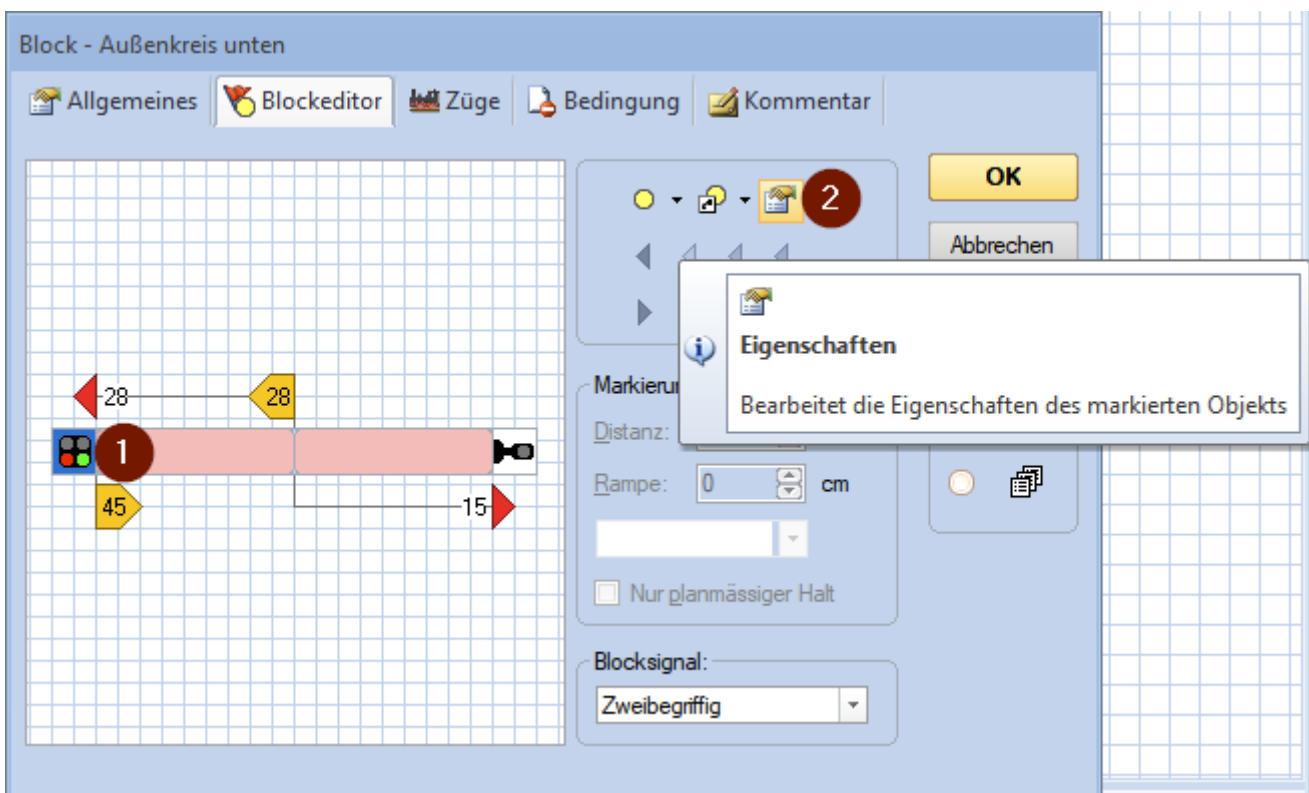
In dem zuvor geöffneten Fenster für die Blockeigenschaften muss nun der **Blockeditor (1)** geöffnet werden.

Es soll nun **links vom Block (2)** ein Signal eingebunden werden. Mit einem Linksklick auf das noch undefinierte Signal wird nun die Option für das **Blocksignal (3)** unten rechts aktiviert.

Für dieses Beispiel muss die Auswahl "**Zweibegriffig**" (4) ausgewählt werden.



Danach das soeben angelegte **Signal (1)** mit einem Linksklick auswählen auf der Rechten Seite die **Eigenschaften (2)** des Signals öffnen.



In den Eigenschaften des Signals muss nun zunächst der Reiter "**Anschluss**" (1) ausgewählt werden. Dort angekommen, wird nun das Digitalsystem und die **Adresse des Signals** (2) hinterlegt. Anschließend können die Signalbilder noch **getestet** (3) werden.

Bei Bedarf kann in TrainController auch die Anschlussbelegung geändert werden. Wenn der YD8116 und das Signal aber, wie auf der Seite [YD8116 - Konfiguration für Signale](#) erklärt, korrekt konfiguriert und angeschlossen sind, sollte eine Anpassung der Anschlussbelegung in TrainController nicht relevant sein.

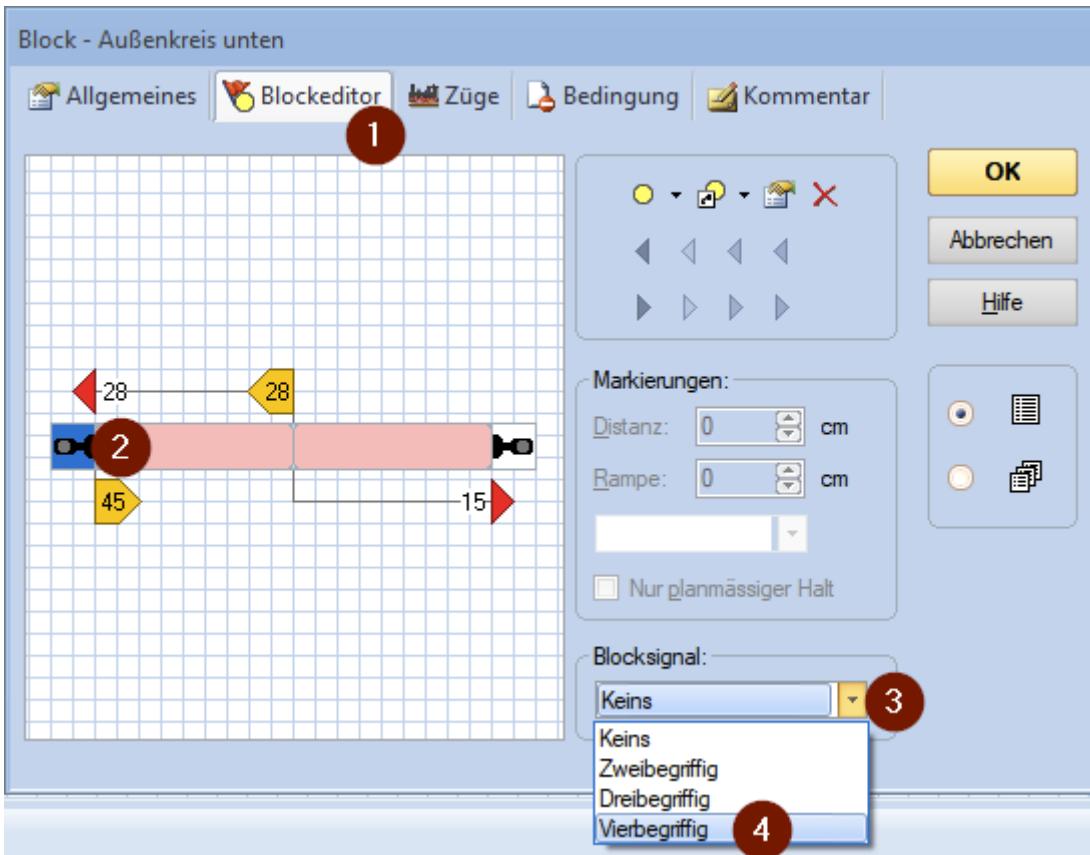


Beispiel #2: Vierbegriffiges Ausfahrtssignal (Licht)

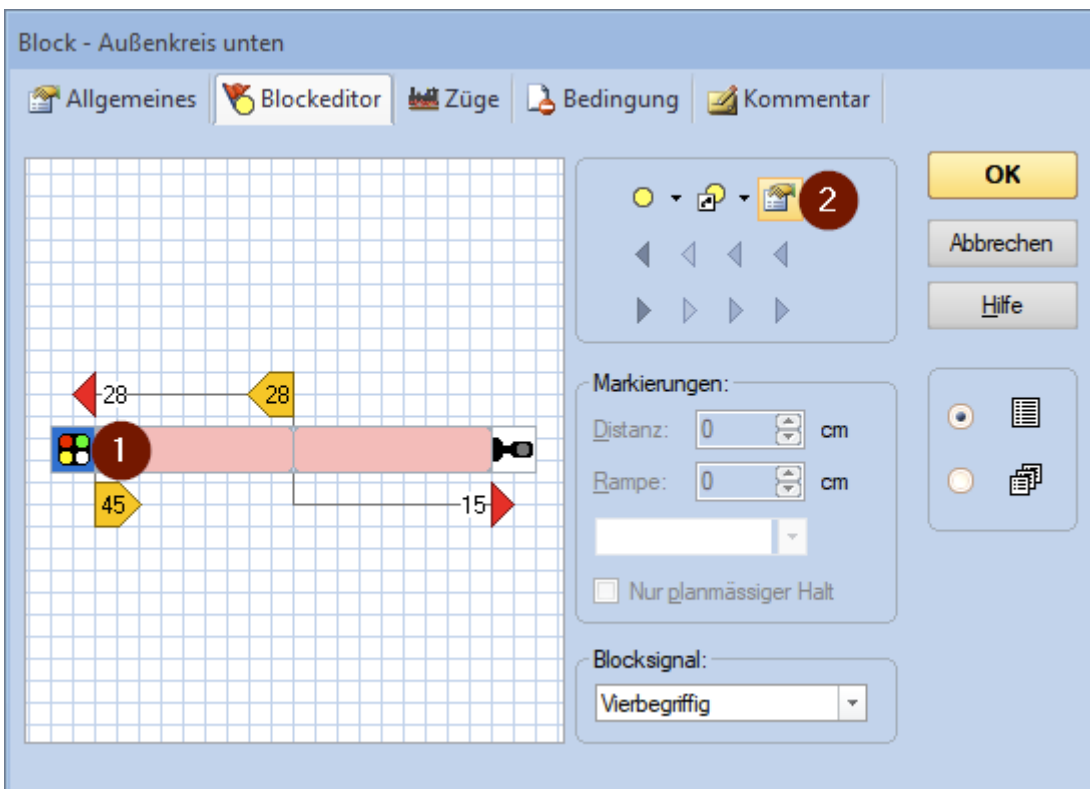
Wie schon im vorherigen Beispiel gezeigt, muss in den Blockeigenschaften der **Blockeditor** (1) geöffnet werden.

Es soll nun **links vom Block** (2) ein Signal eingebunden werden. Mit einem Linksklick auf das noch undefinierte Signal wird nun die Option für das **Blocksignal** (3) unten rechts aktiviert.

Für dieses Beispiel muss die Auswahl "**Vierbegriffig**" (4) ausgewählt werden.



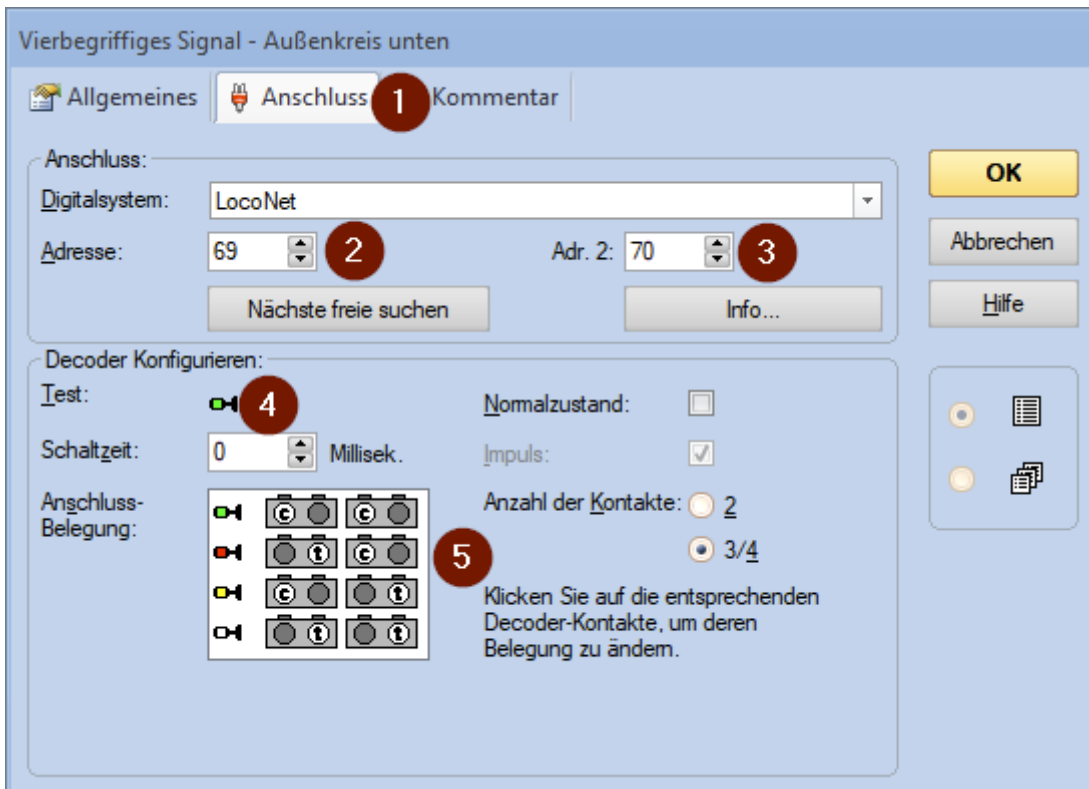
Danach das soeben angelegte **Signal (1)** mit einem Linksklick auswählen auf der Rechten Seite die **Eigenschaften (2)** des Signals öffnen.



In den Eigenschaften des Signals muss nun zunächst der Reiter "**Anschluss**" (**1**) ausgewählt werden. Dort angekommen, wird nun das Digitalsystem und die **Adressen des Signals (2 & 3)** hinterlegt.

Hier gibt es ebenfalls einen Unterschied im Vergleich zum vorangegangenen Beispiel, denn pro Adresse können immer nur 2 Signalbilder geschaltet werden, also Zum Beispiel Rot & Grün und Langsamfahrt & Rangierfahrt. Das bedeutet also, dass bei einem vierbegriffigem Signal 2 Adressen benötigt werden. Der YD8116 konfiguriert die benötigten Adressen, abhängig vom jeweiligen Signalbild, automatisch fortlaufend mit.




Bei Bedarf können die Signalbilder noch **getestet (4)** werden.



Im Gegensatz zum vorherigen Beispiel wird es ggf. notwendig sein, die **Anschlussbelegung (5)** wie folgt zu ändern:

Vorher:

Vierbegriffiges Signal - Außenkreis unten


 Allgemeines
  **Anschluss**
 Kommentar

Anschluss:

Digitalsystem: LocoNet





Adresse: 69 Adr. 2: 70

Decoder Konfigurieren:

Test: 

Schaltzeit: 0 Millisek.

Anschluss-Belegung:




		
		
		
		

Normalzustand: ☐
 Impuls: ☒
 Anzahl der Kontakte: ☐ 2 ☒ 3/4

Klicken Sie auf die entsprechenden Decoder-Kontakte, um deren Belegung zu ändern.

Nachher:

Vierbegriffiges Signal - Außenkreis unten


 Allgemeines
  **Anschluss**
 Kommentar

Anschluss:

Digitalsystem: LocoNet





Adresse: 69 Adr. 2: 70

Decoder Konfigurieren:

Test: 

Schaltzeit: 0 Millisek.

Anschluss-Belegung:

Normalzustand: ☐
 Impuls: ☒
 Anzahl der Kontakte: ☐ 2 ☒ 3/4

Klicken Sie auf die entsprechenden Decoder-Kontakte, um deren Belegung zu ändern.

Bei Bedarf kann in TrainController auch die Anschlussbelegung geändert werden. Wenn der YD8116 und das Signal aber, wie auf der Seite [YD8116 - Konfiguration für Signale](#) erklärt, korrekt

konfiguriert und angeschlossen sind, sollte eine Anpassung der Anschlussbelegung in TrainController nicht relevant sein.

Mehr als 4 Signalbilder konfigurieren

Falls Signale abgebildet werden sollen, die mehr als 4 Signalbilder bieten, kann im TrainController das "Erweiterte Zubehör" verwendet werden.

Wie dieses "Erweiterte Zubehör" richtig eingesetzt wird, wurde bereits auf der Website "TC-Wiki.de" erklärt:

- [Erweitertes Zubehör: Erstellen – RailRoad&Co.-Wiki](#)



Version #15

Erstellt: 25 Oktober 2022 16:47:48 von Julian

Zuletzt aktualisiert: 12 Oktober 2024 10:31:53 von Julian